

Josef Pröll
Finanzminister

XXIV. GP.-NR
4367 /AB
29. März 2010
zu 4398 /J



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 29. März 2010

GZ: BMF-310205/0030-I/4/2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4398/J vom 29. Jänner 2010 der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Einleitend wird angemerkt, dass die Zuordnung zu den Bundesländern aufgrund der Zuständigkeitsbestimmungen des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes erfolgt.

Zu 1. bis 3.:

Unter dem Begriff „Steuerrückstände“ werden in der folgenden Tabelle die zum Stichtag 31. Dezember 2009 aushaftenden gesamten Abgabenrückstände der Finanzämter dargestellt. Darunter sind alle zum entsprechenden Stichtag auf Abgabekonten vorgeschriebenen Abgabenrückstände (fällig bzw. noch nicht fällig) zu verstehen.

Die gestundeten Rückstände beinhalten alle Beträge, bei denen zum 31. Dezember 2009 aufgrund

- ❖ eines aufrechten Zahlungserleichterungsansuchens,
- ❖ einer Zahlungserleichterungsbewilligung,
- ❖ eines Ansuchens auf Aussetzung der Einhebung gem. § 212a BAO oder
- ❖ eines Mahnschreibens (innerhalb der Mahnfrist)

ein Zahlungsaufschub (Stundung) besteht oder die Entrichtung der Abgaben in Raten bewilligt wurde.

Unter „ausgesetzte Abgabenrückstände“ sind alle Abgaben ausgewiesen, bei denen zum Stichtag 31. Dezember 2009 gemäß § 212a BAO die Einhebung bzw. gemäß § 231 BAO die Einbringung der Abgaben ausgesetzt war.

Bundesland	Abgabenrückstände gesamt	Stundung Hemmung	Abgabenrückstände ausgesetzt
Tirol	448.482.878	34.404.491	221.821.670

Zu 4., 5., 7., 8., 10. und 11.:

In der nachfolgenden Tabelle sind für das Bundesland Tirol die Abgabenrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 gegliedert nach den Rechtsformen (natürliche Personen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften) dargestellt:

Tirol	Abgabenrückstände gesamt	Stundung Hemmung	Abgabenrückstände ausgesetzt
Natürl. Personen	245.523.273	23.857.037	132.692.013
OHG/KG/Personengesellschaften	43.055.517	2.693.771	22.480.058
Kapitalgesellschaften	159.904.088	7.853.683	66.649.599

Zu 6., 9., 12., 15., 18., 21. und 24.:

In der Formulierung der vorliegenden Anfrage werden die voraussichtlichen Mindereinnahmen gegenüber dem Bundesvoranschlag angesprochen. Der Bundesvoranschlag 2009 enthielt eine prognostizierte Bruttoabgabensumme von 64,77 Mrd. €. Der tatsächliche Erfolg der öffentlichen Abgaben lag bei 63,31 Mrd. € und wich damit um nur 2,2% vom geschätzten Betrag ab.

Da bei der Voranschlagserstellung der einzelnen Steuern die Betriebsgröße und Rechtsform keine Schätzvariable darstellen, können auch die Abweichungen nicht nach diesen Kriterien analysiert werden.

Zu 13.:

Die Unternehmen sind hinsichtlich der Anzahl der Arbeitnehmer in Betriebskategorien eingeteilt. Zu den Kleinstunternehmen zählen Unternehmen mit keinen bzw. maximal 5 Arbeitnehmern; der Anteil der Abgabenrückstände von solchen Kleinstunternehmen an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Tirol 75%.

Zu 14.:

Die Abgabenrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Kleinstunternehmen (keine bzw. maximal 5 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Tirol wie folgt dar:

Tirol	Abgabenrückstände gesamt	Stundung Hemmung	Abgabenrückstände ausgesetzt
Kleinstunternehmen > 5 AN	337.119.948	26.009.338	168.973.877

Zu 16.:

Der Anteil der Abgabenrückstände von Kleinunternehmen (maximal 50 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Tirol 17%.

Zu 17.:

Die Abgabenrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Kleinunternehmen (maximal 50 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Tirol wie folgt dar:

Tirol	Abgabenrückstände gesamt	Stundung Hemmung	Abgabenrückstände ausgesetzt
Kleinunternehmen >50 AN	74.236.663	5.294.375	39.646.189

Zu 19.:

Der Anteil der Abgabenrückstände von mittleren Unternehmen (51 bis 250 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Tirol 5%.

Zu 20.:

Die Abgabenrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von mittleren Unternehmen (51 bis 250 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Tirol wie folgt dar:

Tirol	Abgabenrückstände gesamt	Stundung Hemmung	Abgabenrückstände ausgesetzt
Mittlere Unternehmen 51 bis 250 AN	23.062.041	1.293.747	8.512.300

Zu 22.:

Der Anteil der Abgabenrückstände von Großunternehmen (über 250 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Tirol 3%.

Zu 23.:

Die Abgabenrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Großunternehmen (über 250 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Tirol wie folgt dar:

Tirol	Abgabenrückstände gesamt	Hemmung/ Stundung	Abgabenrückstände ausgesetzt
Großunternehmen über 250 AN	14.064.226	1.807.031	4.689.305

Mit freundlichen Grüßen

